

Donnerstag, 10. Juli 2004, 10.00 Uhr
Samstag, 10. Juli 2004, 10.00 Uhr
Liechtensteiner Volksblatt, Postfach 193,
FL-9494 Schaan, Telefon 00423 237 51 51
Im Internet abrufbar unter:
www.bazar.ch/so, www.swissclick.ch

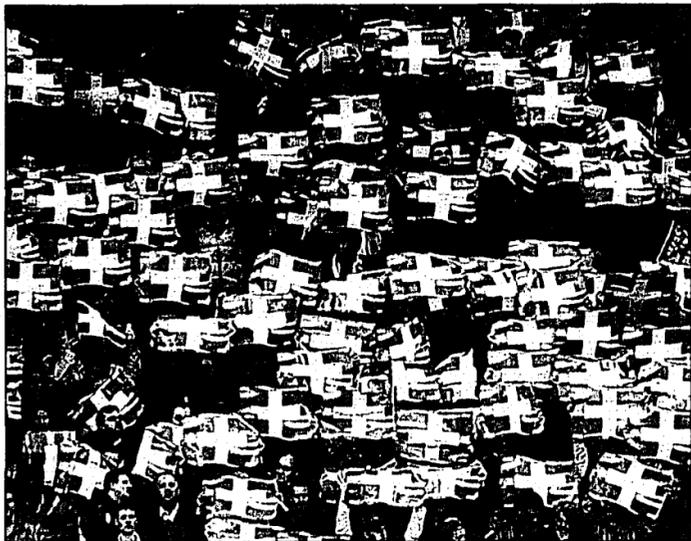
Sonderfall – Nein danke!

Wirtschaft, Politik und auch viele Einzelpersonen beschwören auch heute noch, mehr als 50 Jahre nach dem Ende des 2. Weltkriegs, «den Sonderfall Schweiz».

Es erschreckt uns heute zutiefst, dass Markennamen wie Ovomaltine oder Toblerone nicht länger ein Synonym für Schweizer Qualität im Nahrungsmittelbereich darstellen, da sie längst schon von ausländischen Konzernen produziert und vermarktet werden. Es macht uns betroffen, dass die Swiss die Qualitäten der ehemaligen Swissair vollständig verloren hat und dass die SBB neuerdings von den Benutzern bezüglich Pünktlichkeit, Sauberkeit und Sicherheit mit Tiefnoten bedacht werden.

Nicht mehr wie früher

Es verunsichert uns, dass ehemalige Aushängeschilder der Schweizer Industrie wie: Bally, Lokomotivfabrik Winterthur, Maag, Saurer, Sulzer, Von Roll und viele andere mehr nur noch ein Schatten ihrer ursprünglichen Bedeutung darstellen und vielfach fremdgesteuert werden. Es ist für uns schwer verständlich, weshalb sich heute Touristen unsere Dienstleistungen oder Produkte nicht länger klaglos



Wir sollten stolz auf unser Land sein und alles unternehmen, damit wir wieder an die Spitze gelangen.

Bild Keystone

mit dem Label «Swiss Made» teuer verkaufen lassen. Im Gegenteil, sie hinterfragen unsere Preise und Leistungen und stufen sie in manchen Fällen als ungenügend ein, dies mit dem Resultat, dass sie ihre Ferien anderswo buchen. Es ist uns mehr als suspekt, wenn Management und Mitarbeiter den Nutzen des «Friedensabkommens» und der langjährigen Zusammenarbeit je länger je mehr in

Frage stellen und im Rahmen der individuellen, kurzfristigen Gewinnoptimierung auch danach handeln. Es ist uns ein Horror, das viel beklatschte CH-Bildungssystem plötzlich nur noch im europäischen Mittelfeld zu finden und festzustellen, dass wir ja gar nicht so problemlos lesen und schreiben können, wie wir das uns immer vorgestellt hatten. Kurzum, wer sich den Realitäten von heute nicht vollständig

verschliesst, stellt fest, dass nichts mehr so ist, wie es «in der guten alten Zeit» möglicherweise einmal war. Der Sonderfall Schweiz, gemäss der eigenen Einschätzung: «Bei uns ist doch einfach alles besser...» auf einmal nur noch einer nostalgischen Verklärung entspricht! Wir müssen uns wieder bewusst werden, dass Veränderungen, welcher Art sie auch sein mögen, immer mit einer grossen Portion Verunsicherung einher gehen. Gleichzeitig sind sie jedoch auch eine Chance und in jedem Fall untrennbar mit unserem Leben verbunden.

Was bedeutet dies nun konkret für uns als Privatperson, Bürger, Mitarbeiter, Konsument? Unsere vielen «heiligen Kühe» sind sofort und definitiv aus unseren Köpfen zu entfernen!

Stolz sein auf unser Land

Die Akzeptanz, dass wir von Natur aus nicht besser – aber auch nicht schlechter (I) – sind als unsere Nachbarn, jenseits der nahen Grenzen! Die Akzeptanz, dass heute die Leistungen global abgefragt und entsprechend dem echten Preis-Leistungs-Vergleich auch die Aufträge vergeben werden. Den Willen, wieder den Dienstleistungsgedanken anstelle der kurzfristigen Gewinnmaximierung in den Mittelpunkt unserer Arbeit setzen.

Stolz sein auf unser Land – wie dies andere Nationalitäten völlig selbstverständlich auch tun – und alles unternehmen, damit wir wieder an die Spitze gelangen. Die internen Konflikte mit den knapper werdenden Ressourcen hart, offen, fair und konstruktiv austragen, auf dass kein Generationenkonflikt die Zukunft unseres Landes belaste. Der alten, leicht angepassten Weisheit: «Reden/Schreiben ist Silber, Handeln jedoch Gold» wieder die Beachtung schenken, die sie verdient. Den Menschen und Institutionen, welche uns vorgaukeln, mit einfachen Rezepten alle unsere Probleme lösen zu können, mit einem gesunden Mass an Vorsicht begegnen. Den Kopf nie in den Sand stecken, denn bekanntlich ersetzt das Weinen danach, das Denken und Handeln zuvor nicht! Konkret bedeutet dies: «Sonderfall – Nein danke!» – «Erfolgreicher Teamplayer – Ja gerne!» «Die Gegenwart und die Normalität hat uns wieder – Zum Glück!»

ULTACO GmbH

THE MANAGERS PARTNER IN DIFFICULT TIMES
Erfolgreiches Konfliktmanagement
im Unternehmens- und Privatbereich
Küngenhoschat 17, 8755 Ennenda
Telefon 055 640 71 76, Telefax 055 640 71 70
E-Mail: ulrich.tanner@ultaco.ch
Internet: www.ultaco.ch



HEILPÄDAGOGISCHES ZENTRUM DES FÜRSTENTUMS LIECHTENSTEIN

Das Heilpädagogische Zentrum besteht aus den Bereichen Sonderschule, Therapie, Werkstätten, Wohnen und Betriebsdienste. Im Bereich Werkstätten beschäftigen wir rund 110 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit einer Behinderung, die Dienstleistungsaufträge ausführen oder Verkaufsprodukte herstellen.
Für den Bereich Werkstätten/Abteilung **TEXTRINA (Webwerkstätte)** suchen wir per 1. Januar 2005 oder nach Vereinbarung eine/n

Abteilungsleiter/-in

(Arbeitspensum 80%)

Die Stelle umfasst die Leitung der Abteilung Textrina und die Betreuung der neun Mitarbeiterinnen mit einer Behinderung.

Ihr Anforderungsprofil:

- abgeschlossene Ausbildung als Handwerker/-in / Textilgestalter/-in Handweben oder adäquate Ausbildung mit Erfahrung
- Initiative, flexible Persönlichkeit mit Organisationstalent, Freude an Teamarbeit, möglichst mit Führungserfahrung
- Von Vorteil ist eine sozialpädagogische Ausbildung oder Erfahrung im Umgang mit Menschen mit einer geistigen oder psychischen Behinderung
- Englischkenntnisse erwünscht

Zu Ihren Aufgaben gehören:

- Leitung und Weiterentwicklung der Abt. Textrina
- Anleitung und Betreuung von Menschen mit einer Behinderung
- Einrichten von Arbeitsplätzen
- Mitarbeit in der Produktion

Sie erhalten:

- eine Arbeitsstelle mit Eigenverantwortung
- gute Zusammenarbeit in einem aufgeschlossenen Team
- Weiterbildungsmöglichkeiten
- moderne Infrastruktur

Sie senden:

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis zum 9. Juli 2004 an:
Heilpädagogisches Zentrum, Bereich Werkstätten,
z.Hd. Freddy Kindler, Bildgass 1, FL-9494 Schaan

Für nähere Auskünfte über diese vielseitige Tätigkeit steht Ihnen die jetzige Stelleninhaberin Frau Josy Biedermann unter Tel. 00423 232 35 65 gerne zur Verfügung.
Weitere Informationen über das HPZ unter: www.hpz.li



Sozialpädagogin 50%

Ihr neuer Arbeitgeber: Die Betreuung, Förderung und Unterstützung junger Menschen in ihrer Entwicklung gehört zu den Kernaufgaben unserer Auftraggeberin, einer Institution im Grossraum Chur. Es handelt sich um eine neu geschaffene Stelle, die der zukünftigen Stelleninhaberin ein hohes Mass an Verantwortung und Kompetenzen mit entsprechend grosszügigem Handlungsspielraum bietet.

Stellenprofil: Sie fördern, begleiten und unterstützen die von Ihnen betreuten jungen Menschen in ihrer Alltagsbewältigung und wirken motivierend auf die aktive, kreative Freizeitgestaltung ein.

Anforderungen: Ein Diplom einer Fachhochschule in Sozialpädagogik und etwas Berufserfahrung sind die Voraussetzungen. Eine kaufmännische Grundausbildung ist neben dem sicheren Umgang in der EDV-Anwendung von Vorteil. Die Bereitschaft für Abend- und Wochenenddienst wird vorausgesetzt.

swisspersonal ag
Sonja Schwendeler
Alexanderstrasse 1, 7000 Chur
Telefon 081 258 48 38
E-Mail: info@swisspersonal.ch
www.swisspersonal.ch

QUALIFIZIERTE PERSONALBERATUNG
FÜR KAUFMÄNNISCHE, IT- UND
TECHNISCHE/HANDWERKLICHE BERUFE.

Annahmeschluss

für alle Inserate ist am

Vortag um 11.00 Uhr.

Später bestellte Inserate können wir nicht mehr berücksichtigen.

vielen Dank

VOLKSBLATT
DIE TAGESZEITUNG FÜR LIECHTENSTEIN

swisspersonal



Profi Personal GmbH
Unternehmens- und
Personalberatung

Unser Auftraggeber, ein innovativer, weltweit führender Technologiekonzern mit Standort im St. Galler Rheintal, ist im High-Tech-Bereich ein global führender Anbieter von Produktionssystemen, Komponenten und Dienstleistungen. Zur Unterstützung suchen wir eine verantwortungsvolle Persönlichkeit als

Techniker/in

Ihre Aufgaben

Sie sind verantwortlich für die Durchführung von Experimenten im Anlagenbau sowie die Betriebsbereitschaft, Bedienung und Wartung der Systeme. Sie organisieren den Support des Prozessentwicklungsteams bei der Herstellung der Produkte und sind für einen reibungslosen Ablauf und die Betreuung des Labors zuständig.

Ihr Profil

Für die Übernahme dieser verantwortungsvollen und sehr selbständigen Aufgabe verfügen Sie über eine abgeschlossene Berufsausbildung als Elektromechaniker/Maschinenbau oder Physikalaborant und entsprechender, mehrjähriger Berufserfahrung. Sie haben Kenntnisse im Kalibrieren von Messgeräten, beherrschen die englische Sprache und sind eine teamfähige und kommunikative Persönlichkeit.

Haben wir Ihr Interesse geweckt, in einem zukunftsorientierten Unternehmen tätig zu sein? Dann freut sich Herr Martin Modde auf Ihre schriftliche Bewerbung. Wir sichern Ihnen absolute Diskretion zu.

2P Profi Personal GmbH
Bahnhofstrasse 17, CH-8470 Buche
Tel.: +41 (0) 81 740 03 18
Fax: +41 (0) 81 758 75 31
martin.modde@2-p.ch · www.2-p.ch

Treuhandmitarbeiter/-in gesucht

Vorwiegend für die Abwicklung von internationalen Handelsgeschäften.

Wir erwarten KV-Abschluss und sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift, womöglich Treuhandenerfahrung.

Bewerbungen senden an:
Fiduciana Verwaltungsanstalt
Egerta 53
9496 Balzers